

Oraler Glucose-Toleranztest für nicht-schwangere Erwachsene

Material

2 Natrium-Fluorid EDTA-Röhrchen (Nüchternwert, 2-Stundenwert)

Indikationen

Sicherung der Verdachtsdiagnose eines Diabetes mellitus bei grenzwertigen Nüchtern-Blutzuckerwerten

Glucosurie ohne Hyperglykämie

chronische dermatologische Infektionen unklarer Ursache

unklare Neuropathien, Retinopathien

Suchtest bei Personen mit erhöhtem Diabetesrisiko

Kontraindikationen

manifestes Diabetes mellitus

Ketonurie ohne Glucosurie

Azidose

Hepatitis

fieberhafte Erkrankungen

Menstruation

Status nach Dünndarm-oder Magenresektion

Vorbereitung

mindestens 3 Tage normale Mischkost vor Untersuchung

Patient sollte 10-16 Stunden nüchtern sein

12 Stunden vor dem Test: nicht Rauchen, keinen Kaffee trinken, kein Tee trinken, kein Alkohol trinken

mindestens 3 Tage Abstand zur Menstruation

mindestens 14 Tage Abstand zu einer akuten Erkrankung

störende Medikamente (soweit möglich) 3 Tage vorher absetzen, z.B.: Salicylate, Diuretika, nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR), Laxantien, Benzodiazepine

Durchführung

1. Morgens nüchtern erste Blutentnahme Glukose (Basalwert)
2. Glucosebelastung: orale Gabe von 75 g Glucose (Fertigpräparat: Dextro-O.G.T.®, alternativ: 75 g Dextrose, z.B. Dextro-Energen® auf 300 ml Wasser)
3. Zweite Blutentnahme nach zwei Stunden

Beurteilung / Diagnostische Kriterien

Nüchtern-glucose-Wert

< 90 mg/dl	unauffällig
≥ 90 bis < 110 mg/dl	abnorme Nüchtern-glucose
≥ 110 mg/dl	Diabetes mellitus

2-Stundenwert

< 139 mg/dl	unauffällig
≥ 140 bis < 200 mg/dl	gestörte Glucosetoleranz
≥ 200 mg/dl	Diabetes mellitus